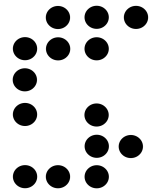


## Taubblinden-Assistenz Ute Rösing



### *Was können Sie von meiner Assistenz erwarten?*

Meine Assistenz ist eine Dienstleistung, bei der die Wünsche und Bedürfnisse meiner Klienten im Mittelpunkt stehen. Mein Ziel ist es, durch Unterstützung der Kommunikation und Mobilität die Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Die Kommunikationswege sind u.a.:

- Lormen (Alphabet, das in der Hand liegt)
- taktilen Gebärden (abgefühlt Gebärden)
- Punktschrift / Braille-Schrift
- Daktylieren (abgefühlt Fingeralphabet)
- Frame (Gebärden im kleinen Raum)

Die Assistenz ist neutral, unabhängig und verschwiegen.

Nutzen Sie mich als Ihr Sprachwerkzeug.

### *Welche Einsatzgebiete gibt es?*

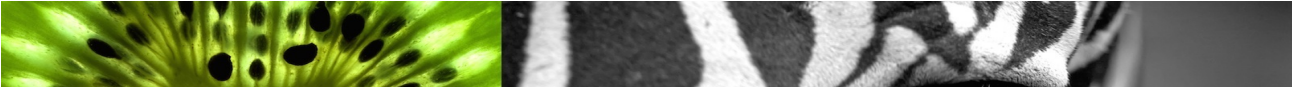
Meine Einsatzgebiete sind ebenso facettenreich wie die Tagesgestaltung meiner Klienten:

- Freizeitgestaltung (Reisen, Einkauf, spazieren gehen, Freunde besuchen)
- Briefe / Zeitung lesen
- Behördengänge
- Arzttermine / Krankenhaus / Reha
- Arbeit / Bildung / Weiterbildung

Ich biete Unterstützung, wenn aufgrund der Taubblindheit ein spezieller Kommunikationsbedarf in einer konkreten Situation vorliegt und

- Sie nicht mehr an Gruppen- oder Einzelgesprächen teilnehmen können
- Sie nicht wissen, wie Sie an einen bestimmten Ort gelangen sollen
- Sie Informationen nicht erhalten





### *Was gibt es für Finanzierungsmöglichkeiten?*

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer Kostenübernahme für meine Leistung, so übernehmen beispielsweise die Krankenkassen die Kosten für meine Taubblinden-Assistenz im Rahmen von Arzt- oder Krankenhausterminen.

Gesetzliche Grundlagen für die Finanzierung bilden BGG, SGB IX, SGB II und KHV.

Bei Fragen dazu sprechen Sie mich gerne an!

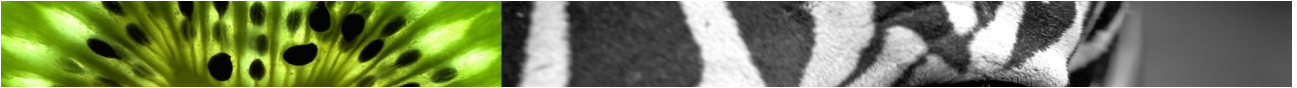
### *Was genau ist Taubblindheit / Hörsehbehinderung?*

Wer weder sehen noch hören kann, ist hörsehbehindert. Menschen mit dieser Beeinträchtigung sind auf Assistenz angewiesen, wenn sie den Fernsinn (z.B. das Sehen) durch den anderen Fernsinn (das Hören) nicht, oder nur teilweise kompensieren können.

Die Zahl der Betroffenen wird in Deutschland auf ca. 9.000 Personen geschätzt; eine genaue Zahl ist nicht ermittelbar, weil Taubblindheit in Deutschland nicht als eigenständige Behinderung anerkannt ist.

Menschen mit Taubblindheit bilden zwar eine vergleichsweise kleine Gruppe, haben aber sehr unterschiedliche Wünsche und Anforderungen an eine Taubblinden-Assistenz.





## *Wichtiges zur Arbeit mit einer Taubblinden-Assistenz*

Taubblinden-Assistenz ist eine umfangreiche Dienstleistung, daher sollte für eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit einiges bedacht werden:

- **Datum, Ort sowie Zeiten und Pausen**

Pausen z.B. in einem Seminar sind nicht automatisch auch Pausen für die Taubblinden-Assistenz.

Je nach Einsatzlänge ist neben Pausen gegebenenfalls eine Doppelbesetzung mit einzuplanen.

- **Einsatzart (Was wird gemacht?)**

Die Taubblinden-Assistenz sollte zuvor über die Art des Auftrages informiert werden, um sich auf die Situation einstellen zu können.

- **Ein oder zwei Taubblinden-Assistenten**

Taubblinden-Assistenz ist eine auf einen Klienten zugeschnittene Dienstleistung, so wird pro Person eine Assistenz benötigt. Für längere und/oder intensivere Einsätze muss auf zwei Assistenten aufgeteilt werden. Je mehr Personen anwesend sind, desto wichtiger werden konkrete Absprachen bzgl. Sprechtempo, Zeitplan, Bescheinigung usw.

- **Kommunikationsformen und Sprache**

Taubblinden-Assistenten unterstützen die Kommunikation und achten auf gute Voraussetzungen.

Sie sind in der Regel keine Dolmetscher, sondern lesen vor und geben Informationen weiter.

- **Dolmetscher**

Je nach Kommunikationsform und Sprachen werden Dolmetscher benötigt. Das können Gebärden-, Schrift-, Lormen- oder spezielle Sprachdolmetscher sein.





- **Hilfsmittel**

Wichtig ist zu klären welche Hilfsmittel benötigt werden und welche Hilfsmittel mitgebracht werden, die ggf. eine Steckdose, Monitore, Tische oder ähnliches erfordern. Je mehr Menschen in einem Raum sein werden, desto wichtiger ist die Absprache bezüglich der einzusetzenden Hilfsmittel.

- **Kosten/-übernahme**

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer Kostenübernahme der Leistungen der Taubblinden-Assistenz. So übernehmen beispielsweise die Krankenkassen die Kosten für Assistenz im Rahmen von Arzt- und Krankenhausterminen sowie bei Reha-Maßnahmen.

Gesetzliche Grundlagen für die Finanzierung bilden BGG, SGB IX, SGB II und KHV. Bei Fragen zum Bereich Kosten sowie Möglichkeiten der Kostenübernahme können Sie mich selbstverständlich auch jederzeit persönlich ansprechen. Ich helfe Ihnen gerne weiter.





## Allgemeine Infos

### ● Kontaktaufnahme

Wenn Sie mit einer hörsehbehinderten Person in Kontakt treten möchten, nennen Sie vorab ihren Namen, kurz Ihre Funktion und Ihr Anliegen. Das ermöglicht der Assistenz Sie anzukündigen und die Unterhaltung bei Bedarf zu unterstützen.

### ● Was macht eine Taubblinden-Assistenz (TBA)?

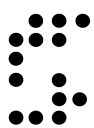
Eine Taubblinden-Assistenz „ersetzt“ die Augen und Ohren eines Menschen mit Hörsehbehinderung.

Sie nimmt sich als Person zurück, passt ihre Dienstleistung an den Kunden an, ist sein Sprachwerkzeug.

Sie untersteht der Schweigepflicht.

### ● Raumsituation

Beim Betreten des Raumes erfolgt zunächst eine Raumbeschreibung durch die Taubblinden-Assistenz, um die Orientierung zu erleichtern und auf Gefahren hinzuweisen. Raum, Licht, Klang und Umgebung haben Einfluss auf die Kommunikation, deshalb sind gute Akustik möglichst ohne Nebengeräusche und gleichmäßige Lichtverhältnisse wichtig. Ebenso spielt die Sitzplatzwahl eine bedeutende Rolle; ggf. müssen Tische oder Stühle entsprechend verschoben werden.



**Taubblinden- Assistenz**

Ute Rösing

Wolbecker Str. 168 - 48155 Münster  
Telefon: 02 51 / 39 55 21 88  
Mobil: 01 76 / 62 40 59 86  
Fax: 0 32 12 / 14 25 75 4  
Skype: taubblinden-assistenz  
Mail: [info@taubblinden-assistenz.de](mailto:info@taubblinden-assistenz.de)  
Home: [www.taubblinden-assistenz.de](http://www.taubblinden-assistenz.de)

*Diesen Flyer können Sie auch auf Papier und in Punktschrift erhalten.*

